

***Filmkollektiv Frankfurt* gewährt Einblick in französisches Militärfilmarchiv**

- Filmschau zum Jubiläum des 1915 gegründeten Archivs des französischen Verteidigungsministeriums ECPAD
- Spiel-, Lehr- und Dokumentarfilme am 22. November 2015 (15 Uhr) im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim (Frankfurt am Main)

Frankfurt am Main (14. Oktober 2015) – Am Sonntag, 22. November 2015 stellt das *Filmkollektiv Frankfurt* das französische Militärfilmarchiv ECPAD mit einem umfangreichen Filmprogramm im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim (Mertonstraße 26-28, 60325 Frankfurt am Main) vor. ECPAD (L'Établissement de communication et de production audiovisuelle de la Défense) ist die Produktions- und Informationsgesellschaft des französischen Verteidigungsministeriums, die im Jahr 1915 gegründet wurde und im hauseigenen Archiv heute über 10 Millionen Fotografien und 30 000 Filmtitel bewahrt. Das in Ivry bei Paris beheimatete ECPAD zählt damit zu den ältesten Filmarchiven weltweit. Zum Jubiläum des Archivs werden ausgewählte Spiel-, Lehr- und Dokumentarfilme gezeigt, welche auf seriöse, aber auch humorvolle Weise die Öffentlichkeit zu Kriegs- und Friedenszeiten über die Befindlichkeiten der französischen Armee aufklärten. Während beispielsweise eine Stummfilmproduktion über die Nöte der französischen Frontsoldaten im Ersten Weltkrieg ein bewegendes Zeitdokument darstellt, wird man vermutlich über die skurrilen Tarnungsmethoden aus vergangenen Zeiten oder einen Wehrdienst-Aufruf in Form eines aufwändig choreographierten Tanz- und Musikfilms schmunzeln. Katerina Kampoli, Filmrestauratorin im ECPAD und Kuratorin des Jubiläumsprogramms, erläutert dem Publikum die Themen-Vielfalt und den hohen Qualitätsanspruch der ECPAD-Produktionen. Keiner der ausgewählten – zum größten Teil auf 35mm vorgeführten – Filme war bislang in Deutschland zu sehen.

Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr.

Programmablauf und Filmbeschreibungen demnächst unter www.filmkollektiv-frankfurt.de

Der gemeinnützige Verein *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur* e. V. präsentiert seit September 2013 unabhängig kuratierte Kinoprogramme in Frankfurt am Main.